

Polizen- oder Eintrittsgelder werden nicht erhoben, Abzüge für Taxationskosten nicht gemacht, sondern die Schäden ohne solchen Abzug voll vergütet.

Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Köhler,

Weingasse Nr. 661, 1 Treppe.

Lebensversicherungs-Bank für Deutschland

Segründet
im Jahre 1827.

zu Gotha.

Eröffnet
am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Januar 1855:

Versicherte	18858 Personen.	Seit Eröffnung der Bank waren im Ganzen	
Versicherungssumme	29,894,600 Thaler.	versichert:	28,283 Personen.
Bankfonds	7,760,000 =	Summen	46,924,700 Thaler.
Verzinsliche Ausleihungen	7,500,000 =	Für 4794 Sterbefälle wurden bezahlt	7,939,174 =
		Dividenden an die Versicherten vertheilt	2,721,880 =
	Dividende für 1855, aus 1850 stammend, 30 Procent.		
	= 1856, = 1851 = 33 =		

Versicherungen werden vermittelt durch

Besser & Sohn
in Freiberg.

Schnellschreibunterricht.

Um den so vielfach geschehenen Anfragen wegen Eröffnung noch eines neuen Cursus zu entsprechen, werde ich neben dem jetzt bestehenden einen vierten Cursus, **unwiderruflich den letzten**, zum

Montag, den 21. Mai

eröffnen, wozu ich fernere Anmeldungen täglich bis Abends 6 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr Mittags, in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 341, entgegennehmen werde. Herren, Damen und Kinder jeden Alters erhalten unbeschadet ihrer bisherigen Handschrift oder Schreibkenntniß binnen höchstens 12 Stunden auf Lebensdauer eine schöne geläufige Handschrift.

Otto Werner,

öffentlicher Lehrer der populären und höheren Calligraphie in Dresden.

Empfehlung.

Zur Anfertigung von geschmackvollen Grabgeländern, Grabkreuzen, massiv und durchbrochen, mit und ohne gußeisernen Postamenten, Schriftplatten, Monumenten u. s. w. empfiehlt sich die Eisengießerei von

Constantinhütte bei Freiberg, den 14. Mai 1855.

Zeichnungen, sowie Modelle sind daselbst einzusehen; für Haltbarkeit der etwaigen Vergoldung wird garantirt.

Versteigerung.

Nächstkommenden Freitag,
den 18. Mai 1855,

sollen die ehemaligen Scharfrichterei-Gebäude zu Freiberg nebst 3 dabei befindlichen Baustellen und allem Zubehör an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich verkauft werden. Kauflustige werden daher ersucht, gedachten Tages Vormittags um 10 Uhr sich an Ort und Stelle einzufinden, woselbst ihnen die Größe und Beschaffenheit der zu versteigernden Gebäude nebst Baustellen, sowie die Subhastationsbedingungen bekannt gemacht werden.

Günfel.

Auszuleihen

sind sofort 12,000 Thlr. Kassengelder, in Posten zu 1000, 800 und 600 Thlr., gegen erste und sichere Hypothek auf Landgrundstücke. Näheres: Fleischergasse Nr. 673, 1 Treppe.

Lotterie-Anzeige.

Zur nächsten 48. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung 1. Klasse den 25. Juni d. J. geschieht, empfiehlt sich mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ die Lotterie-Collection von

Ferd. Liebsher in Dippoldiswalde.

Frischen Maitrank

empfehlen billigst

Besser & Sohn.

Apfelsinen,

das Stück 12, 15 und 18 Pf., empfiehlt

G. H. A. Bauer.

Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife

in St. à 15 und 25 Pf., empfiehlt

J. G. A. Schumann.